

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1886

9.11.1886

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 9. November 1886.

IV. Quartal. **121.** Abonnements-Vorstellung.

Die Walküre.

In drei Aufzügen von Richard Wagner.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Siegmond	Herr Oberländer.
Hunding	Herr Speigler.
Wotan	Herr Plank.
Sieglinde	Frau Neuß.
Brünnhilde	Fräulein Mailhac.
Fricka	Fräulein Friedlein.
Gerhilde	Frau Harlacher.
Helmwige	Fräulein Fritsch.
Ortlinde	Fräulein Ludwig.
Waltraute	Fräulein Friedlein.
Schwertleite	Frau Blum.
Siegrune	Fräul. Schiffmacher.
Grimgerde	Frau Glück.
Kopfweife	Fräulein Gartner.

Zwischen dem zweiten und dritten Akte findet eine Pause von 25 Minuten statt.

Die Dichtung ist in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen halb elf Uhr.
Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge	5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang	1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang	3 " 20 "	Parterre-Logen	3 " — "	III. Rang. Seite	1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre	3 " 20 "	Logen II. Rang	2 " 50 "	IV. Rang. Mitte	— " 70 "
Logen I. Rang	4 " — "	Parterre-Sperrsitze	3 " — "	IV. Rang. Seite	— " 50 "
Balkon	4 " — "	Parterre	2 " — "		

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gesl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1887 ihre Plätze nicht behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 1. Dezember d. J. bei der Großherzoglichen Hoftheater-Verwaltung schriftlich einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1887 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen nach dem 1. Dezember an die Großherzogliche Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1887 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzetteln eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 10 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger Ende Dezember d. J. Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1886.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.

Mittwoch, den 10. November. Theater in Baden: 4. Abonnements-Vorstellung.
Zum ersten Male: Die guten Freunde. Lustspiel in vier Akten von Sardou, deutsch von Heinrich Laube.

Donnerstag, den 11. November, IV. Quartal, **123.** Abonnements-Vorstellung.
Zum ersten Male: Die guten Freunde. Lustspiel in vier Akten von Sardou, deutsch von Heinrich Laube.